

# 25 Jahre Kompetenz in Holz

## Seitel Display feiert sein 25 jähriges Jubiläum

1977 übernahm Erwin Seitel den elterlichen Betrieb und beschloss bereits nach zwei Jahren, die Produktion von ehemals Schachspielen und Etais komplett zu verlagern. Er sah in der Herstellung von Präsentationssystemen und Displays einen Markt, der Zukunft besaß.

Jetzt feiert Seitel display sein 25 jähriges Firmenjubiläum und hat dazu am 29. September einen „Tag der offenen Tür“ veranstaltet um den Besuchern die Umsetzung seines Mottos „Warenpräsentation in Holz - eine exklusive Bühne für einen erfolgreichen Auftritt“ vor Augen zu führen. Markenartikler wie Davidoff, Puma oder Bogner zählen zum Kundenstamm der Firma mit Sitz im badischen Heiligenzell. 17 Mitarbeiter sind heute bei Seitel Display beschäftigt. Sie sind verantwortlich für individuelle Beratung und Planung, Kreativität und Qualität; Werte die dem Unternehmen einen zufriedenen Kundenstamm sichern. Holz ist immer noch das Grundmaterial seiner Produkte, wobei Buche, Ahorn und Birke sich im Moment besonderer Beliebtheit erfreuen. Beim Holz setzt Seitel zu 98 Prozent auf heimische Ware, denn es handelt sich dabei um sogenanntes Ausforstholz. So wird das Holz bezeichnet, das geschlagen wird, um neuen Bäumen Platz zu machen. Hölzer aus Übersee werden nur noch selten geordert. Für modernere Displaylösungen finden sich bei Seitel

auch Materialmix-Lösungen, d.h. Holz wird mit Aluminium, Stahl, Acrylglas, Kunststoff, Leder oder Laminat kombiniert. Zur Palette der Leistungen gehört aber nicht nur die Herstellung, sondern auch der Entwurf. Um diesen Service zu gewähr-

leisten, verfügt Seitel Display über eigene Abteilungen wie Design, Konstruktion, Musterbau, Serienfertigung, Logistik und Industrieservice. So ist das Unternehmen heute in der Lage einen Kunden ganzheitlich – vom ersten Entwurf bis zum fertigen Produkt



*Sattelpräseniter für die Firma RTI, die eine Präsentation benötigten, bei der die Ware vom Kunden entnommen und betrachtet werden kann.*

## NACHGEFRAGT

– zu betreuen. Doch mittlerweile entwirft Seitel Display nicht mehr nur Präsentations- und Displaylösungen für den Point of Sale. Auch im Bereich Ladenbau sind die Heiligenzeller mittlerweile tätig. Im großzügig gestalteten Showroom sind Beispiele aus der Produktion präsentiert, von denen sich Kunden inspirieren lassen können. Wir haben uns mit Erwin Seitel über aktuelle Projekte unterhalten.

dv: Herr Seitel, welche Projekte haben Sie in der letzten Zeit betreut?

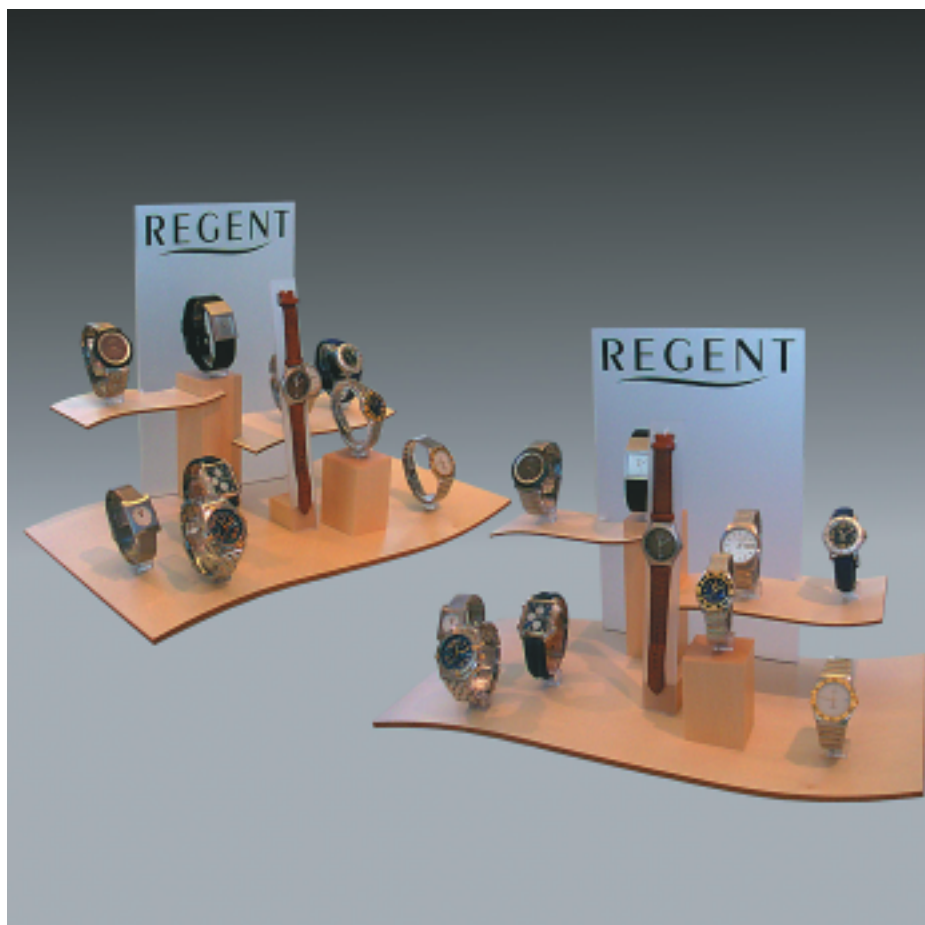
Erwin Seitel: „Beispielsweise haben wir ein Thekendisplay für die Regent-Gruppe gefertigt. Aufgabe war es, ein Theken- und Schaufensterdisplay für Uhren der mittleren Preisklasse zu

entwickeln. Nach mehreren Handskizzen und CAD-Entwürfen entstand dann das Schaufensterdisplay für die Regent-Gruppe, das aus wellenförmig gebogenen Plattenmaterialien besteht. Die Formgebung ist dem Logo angepasst., das Design wurde von uns entworfen. Als Material wurde Ahornfurnier eingesetzt, die Oberfläche farblos lackiert. Die Rückwand besteht aus satiniertem Acrylglas und ist einseitig bedruckt. Die gesamte Präsentation erreichte einen hohen Verkaufserfolg.

Des weiteren haben wir einen Brillenpaternoster für die Firma



Die für Seitel typische Paternosterpräsentation – hier mit einem Display für die Firma Wagner & Kühner



Seitel Display zeichnet für diese Theken- und Schaufensterdisplays verantwortlich, auf der Uhren des mittleren Preissegments gezeigt werden. Auftraggeber war die Regent-Gruppe.

Wagner & Kühner hergestellt. Hierbei war die Aufgabenstellung von der Firma Wagner & Kühner, die Entwicklung einer Verkaufspräsentation mit den Grundmaßen 600 x 400 mm sowie der Wunsch möglichst viele Brillen unterzubringen. Daraus entstand schließlich die Idee einer Paternosterpräsentation. Durch die neu entwickelte Kurbelbewegung hat der Kunde die Möglichkeit, sich alle Brillen in Ruhe anzuschauen. Die Oberfläche der Konstruktion ist Ahorn- oder Aluminiumdekor. Die Gondeln sind auch hier aus satiniertem Acrylglas, damit die Farbgebung der Brillen gut hervortreten kann. Die Brillenhalterungen aus Acrylglas wurden so konstruiert, dass alle Brillen beim Kurbeln sicher in der Halterung liegen bleiben. Wagner & Kühner setzt die Paternoster mit großem Erfolg im Fachhandel ein. Diese Konstruktion ist als Gebrauchsmuster der Firma Seitel geschützt.“

dv: Wir danken für das Gespräch und wünschen weiterhin erfolgreiche Auftritte. ■